

<p>9. Verteilung der Promotionsgebühren zweier neuer Fälle.</p>	<p style="text-align: center;">11. Januar 1922. -----</p> <p>Novik, Wolf, von Rostow a.D. (Russland). Frêtre, Willy, von Corgémont (Bern). Rywosch, Alexander, von Kreuzburg (Lettland). Schwegler, Louis, von Luzern. Spoerry, Heinrich, von Fischenthal (Zürich). Taponnier, Adrien, von Genf.</p> <p style="text-align: center;">Als Vermessungsingenieur. -----</p> <p>Müller, Bertrand, von Wil (St.Gallen).</p> <p>2. Folgenden Kandidaten wird das Diplom wegen ungenügenden Prüfungsergebnis nicht erteilt:</p> <p>Haeffliger, Joseph, von Basel. Ruckstuhl, Fritz, von Oberwinterthur (Zürich). Schmid, Anton, von Jenaz (Graubünden). Schmidt, Rudolf, von Basel. Wiesendanger, Max, von Zürich.</p> <p>3. Mitteilung an die Genannten, das Rektorat, die Kassa und den Vorstand der Ingenieurschule zuhanden der Konferenz.</p> <p style="text-align: center;">-----</p> <p style="text-align: center;">16. Januar 1922. -----</p> <p>In Anbetracht, dass die Gebühr für die Doktorprüfung durch Beschluss des Bundesrates vom 19. Juli 1921 erhöht worden ist,</p> <p style="text-align: center;">wird</p> <p style="text-align: center;">auf den Antrag des Rektors (49)</p> <p style="text-align: center;">verfügt:</p> <p>1. Die Verteilung der Promotionsgebühren der zwei im Jahre 1921 erledigten neuen Fälle erfolgt nach dem bisherigen Modus, in der Meinung, dass der Ueberschuss von 125 Fr. der Kasse für allgemeine Zwecke der E.T.H. zugewiesen werde.</p> <p>2. Mitteilung an die Kassa und das Rektorat, an dieses mit der Einladung, über die künftige Verwendung der Prüfungsgebühren gelegentlich Antrag zu stellen.</p> <p style="text-align: center;">-----</p>
---	--